

Andrea Bitter, Architektin, Architects for Future

Gesundheitskonferenz 2022: „Gesundheit und Klima – hitzebedingte Auswirkungen auf die Gesundheit“

Für welche Institution/Gruppierung sitze ich hier auf dem Podium und wessen bzw. welche Interessen vertrete ich?

Als Architects for Future stehen wir solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung und setzen uns für die Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5° ein. Wir sind in und mit der Baubranche beschäftigt, arbeiten ehrenamtlich und gemeinnützig in der Bewegung sowie auf Vereinsebene und setzen uns für einen nachhaltigen Wandel im Bauwesen ein. Wir sind international, überparteilich, autonom und demokratisch organisiert. Wir richten uns sowohl an die Baubranche als auch an die gesamte Gesellschaft, um kooperativ auf allen Ebenen zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten und einen nachhaltigen Wandel in die Wege zu leiten. Mehr unter <https://www.architects4future.de/>

Viele Akteure des Bauens wissen noch nicht, dass diese Branche zu den Hauptverursachern von klimaschädlichen Emissionen, Ressourcen- und Energieverbrauch und Müll gehört. Mit Öffentlichkeitsarbeit, in Netzwerken und der Verteilung von Wissen, informieren wir über Probleme und Ursachen; teilen Ideen und Lösungen.

Was ist meine größte Sorge in Bezug auf hitzebedingte Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit - gerade in einer Großstadt wie München?

Bei großer Hitze ist der Aufenthalt im Freien erschwert und so sind öffentliche Stadträume, wie Straßen, Plätze und Parks, nur eingeschränkt nutzbar. Verschiedenste Einwohnergruppen, wie Kinder und Jugendliche, Bewohner:innen kleiner Wohnungen, u.ä. sind für Bewegung, sportliche Aktivitäten, Treffen mit Gleichaltrigen oder einfach nur um räumlichen Abstand zu Mitbewohner:innen zu gewinnen, auf diese Räume angewiesen. Die Auswirkungen davon, nur zu Hause zu sitzen, hat uns die Pandemie deutlich gezeigt.

Was gibt mir Hoffnung und worin sehe ich in meinem Tätigkeitsfeld Chancen, der gegenwärtigen Entwicklung zu begegnen?

Glücklicherweise sehen immer mehr Akteure die Notwendigkeit umzudenken und entsprechend zu handeln. Andere sind durch Gesetze oder aufgrund von EU-Taxonomie dazu gezwungen.

Ich persönlich kann im Rahmen meiner Tätigkeit für Architects for Future informieren, Wissen vermitteln, auf Probleme aufmerksam machen und Änderungen an verschiedensten Stellen anmahnen. Im beruflichen Umfeld kann ich täglich Standards hinterfragen, Impulse setzen, Bauherren beraten, mit Planern und Handwerker Lösungen erarbeiten.